

ANAESTHESIA LOCAL REGIONAL

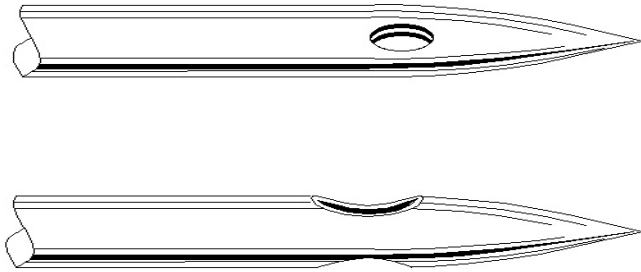


- **Spinalnadeln**
- **Epiduralnadeln**
- **Sets für die kontinuierliche Epiduralanästhesie**
- **Nadeln für die kombinierte Spinal-Epidural-Anästhesie**
- **Sets für die kombinierte Spinal-Epidural-Anästhesie**

Spinalnadel zum Einmalgebrauch

Zahlreiche Untersuchungen zur Spinalanästhesie wurden unternommen, um die mit diesem Verfahren einhergehenden Komplikationen zu vermeiden und zu vermindern.

In dieser Hinsicht stellen die Eldor-Spinalnadeln einen Höhepunkt technischer Entwicklung dar.



Warum Eldor-Nadeln?

- Weil diese die einzigen Spinalnadeln mit zwei seitlichen Öffnungen sind
- Weil ihre modifizierte Spitze Komplikationen der Spinalanästhesie minimiert und die Häufigkeit von postspinalen Kopfschmerz vermindert

Spinalanästhesie ohne Probleme



ELDOR 26090

26G X 90mm

CE 0123

Vorteile der Eldor-Nadel mit zwei Öffnungen

- Doppelter Liquorrückfluß (Abb. 1)
- Schnellere intrathekale Verteilung des Anästhetikums, die eine Dosisreduktion erlaubt (Abb. 2)

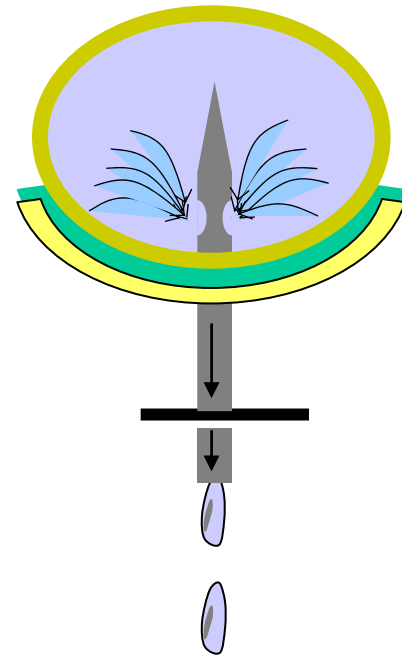


Abb. 1. Liquorrückfluß

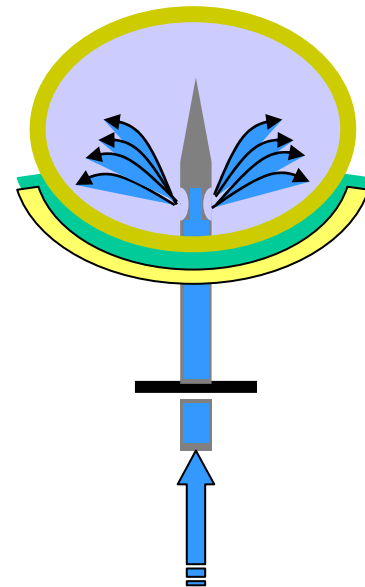


Abb.2. Diffusion des Anästhetikums

Die besonderen Merkmale der 26G Eldor-Nadel – sicher, effektiv und von höchster Qualität – vermindern postspinalen Kopfschmerz und vermeiden gleichermaßen Fehlfunktionen.

Produktspezifikation:

Atraumatische Spinalnadel mit einer modifizierten, endständig verschlossenen Whitacre Pencil Point Spitze

Steril, zum einmaligen Gebrauch, pyrogenfrei.

Stumpfe, laterale Doppelöffnung

Hergestellt aus rostfreiem Stahl (MSI304-SUS303 – Nippon Metal Industry Co. Ltd.), 90 mm lang

Handpolierte Oberfläche

Bruchstabil bis zu einem Winkel von 90°

Epoxydharzverklebter Ansatz aus Polycarbonat (351 – 10AJC60)

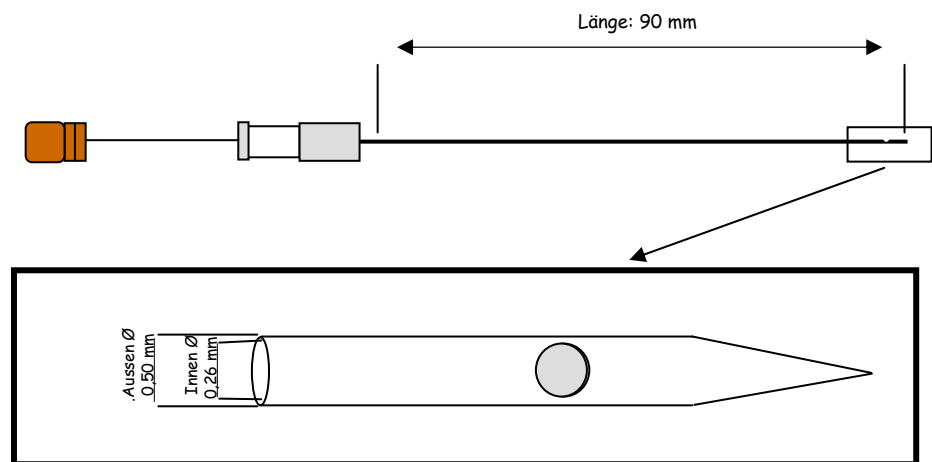
Farbkennzeichnung zur Größenangabe

Führungskanülen 20-22 G

Klarsichtfolienverpackung

Größenangabe auf dem Etikett

Pat. Nr. US 5845996



Wichtiger Hinweis:

- Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch Ärzte (Anästhesisten) bestimmt, die ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen in dessen sachgerechter Anwendung besitzen.
- Nur zur einmaligen Anwendung bestimmt. Darf nicht resterilisiert werden.
- Um während der Spinalpunktion die Nadelspitze nicht zu beschädigen, darf bei versehentlichem Knochenkontakt kein weiterer Druck auf die Nadel ausgeübt werden. Nur unter ungünstigsten Umständen kann sich dabei die Nadelspitze verbiegen. Qualität und Design der Nadel ermöglichen ein problemloses Herausziehen ohne Beschädigung der Spitze. Eine beschädigte Nadel darf nicht wieder eingeführt werden.

SPINAL ANAESTHESIA



20 G = 0,90 mm



21 G = 0,80 mm



22 G = 0,70 mm



24 G = 0,56 mm



25 G = 0,50 mm

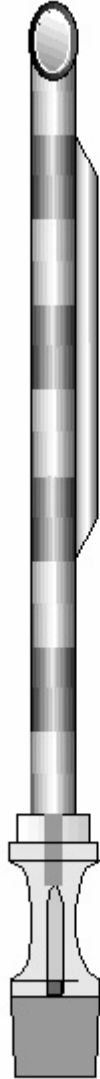


26 G = 0,46 mm



27 G = 0,33 mm

COMBINED SPINAL-EPIDURAL ANAESTHESIA



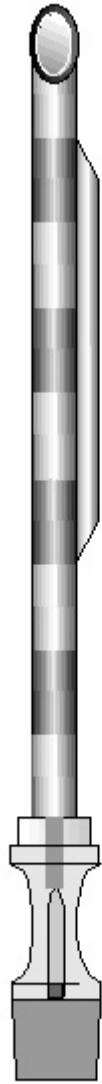
Der kombinierte Spinal-Epidural-Block (CSE) stellt ein Anästhesieverfahren dar, das aus der gleichzeitigen Anlage eines intrathekalen und eines epiduralen Blocks besteht. Sie erfolgt durch einzeitige Punktion und Anlage eines Katheters.

Der Spinal-Peridural-Block bezweckt vornehmlich

- die Latenzzeit des Anästhetikums zu verkürzen
- Volumen und Konzentration des Lokalanästhetikums zu verringern
- das erforderliche Anästhesieniveau während der erforderlichen Zeit aufrecht zu halten
- ein Maximum an postoperativer Analgesie sicherzustellen



Die Eldor-Nadel: das Nadel-durch-Nadel-Design ist einzigartig und verhindert durch das Vorhandensein von zwei getrennten Kanälen für Periduralkatheter und Spinalnadel das Eindringen des Katheters durch das von der Spinalnadel hervorgerufene Punctio-Loch in der Dura.

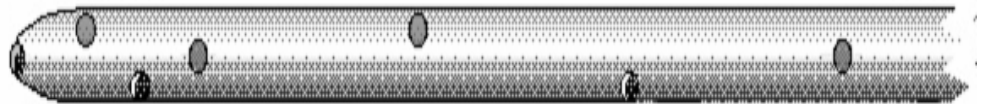


Eldor-Nadel:

18 G Tuohy Kanüle mit einer parallel angebrachten und angeschrägten Führungskanüle für die Spinalnadel

26G Eldor-Spinalnadel mit zwei seitlichen Öffnungen (Abbildung)

Eldor –Epiduralkatheter (Abbildung)



Die Technik der kombinierten Spinal-Peridural-Anästhesie

1. Aseptische Vorbereitung der Punktionsstelle und Bereitstellung eines Lokalanästhetikums.
2. Lokalisierung des Epiduralraumes unter Verwendung der Eldor-Nadel.
3. Einführen des Epiduralkatheters und Injektion einer Testdosis
4. Einführen der 26 G Spinalnadel durch die parallel zur Außenwand der Epiduralnadel angebrachte Führungskanüle.
5. Nach Liquorausstritt Injektion eines Lokalanästhetikums in den Subarachnoidalraum.
6. Nach erfolgter Spinalpunktion Entfernen der Eldor-Nadel zusammen mit der Spinalnadel ohne Veränderung der Lage des Epiduralkatheters.
7. Verbindung des Epiduralkatheters mit einem Bakterienfilter (unter Verwendung eines Tuohy Borst Adapters) und Aspiration, um sicherzustellen, dass sich der Katheter im Epiduralraum befindet.
8. Fixierung des Epiduralkatheters.

COMBINED SPINAL-EPIDURAL ANAESTHESIA

Eldor-Nadel, 18 G Tuohy-Nadel mit paralleler abgeschrägter Führungskanüle. Pat. Nr. US 5163901

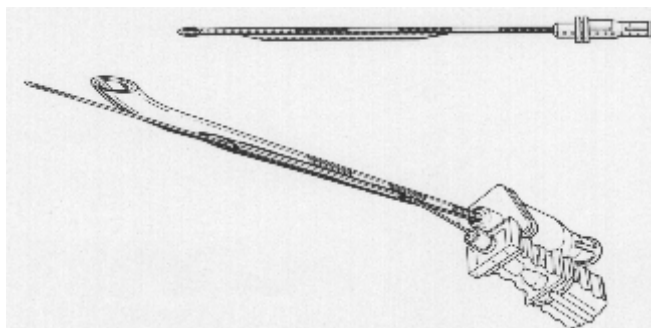
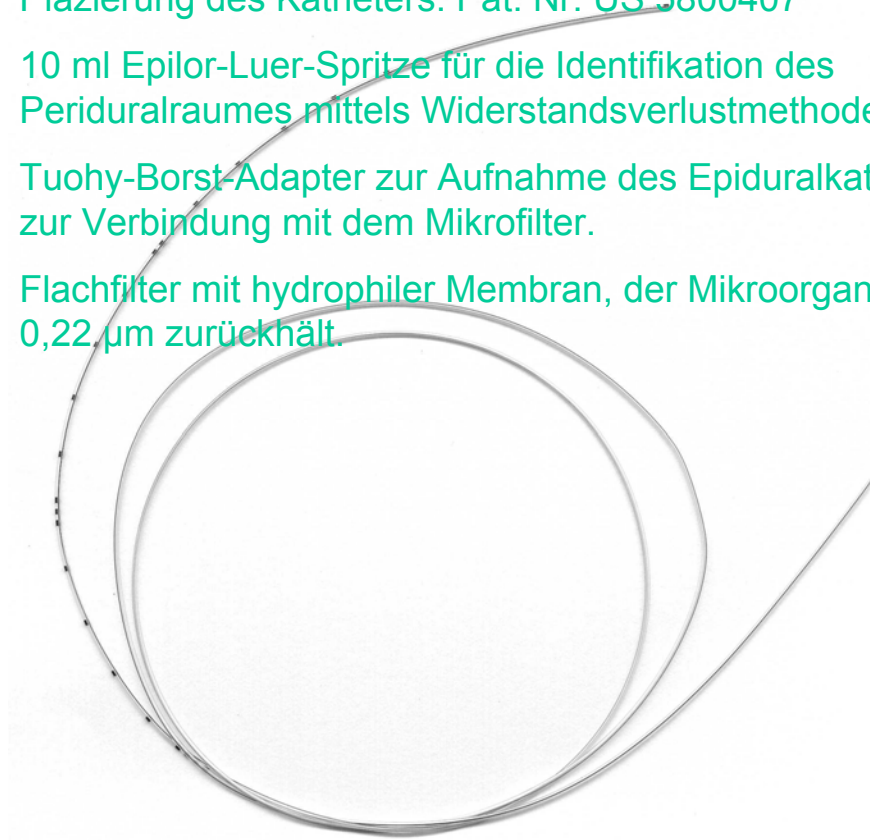
26G Eldor-Spinalnadel, atraumatische Nadel mit modifizierter, endständig verschlossener Whitacre Pencil Point Spitze und zwei lateralen Öffnungen. Pat. Nr. US 5848996

Eldor-Periduralkatheter, aus Polyamid, mit endständiger Öffnung und 6 seitlichen Öffnungen. 3 Öffnungen befinden sich in den letzten 3 mm des Katheters, die übrigen im Abstand von jeweils 4 mm. Markierungen und Angaben erlauben eine genaue Platzierung des Katheters. Pat. Nr. US 5800407

10 ml Epilor-Luer-Spritze für die Identifikation des Periduralraumes mittels Widerstandsverlustmethode.

Tuohy-Borst-Adapter zur Aufnahme des Epiduralkatheters und zur Verbindung mit dem Mikrofilter.

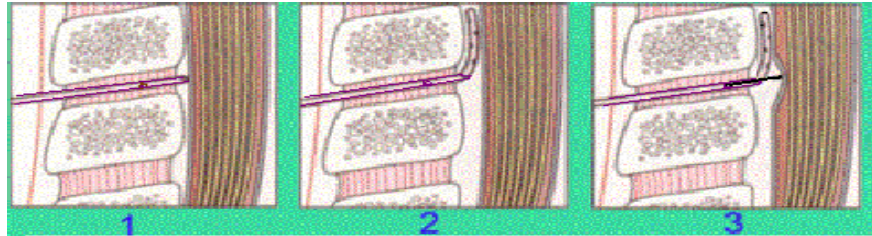
Flachfilter mit hydrophiler Membran, der Mikroorganismen bis 0,22 µm zurückhält.



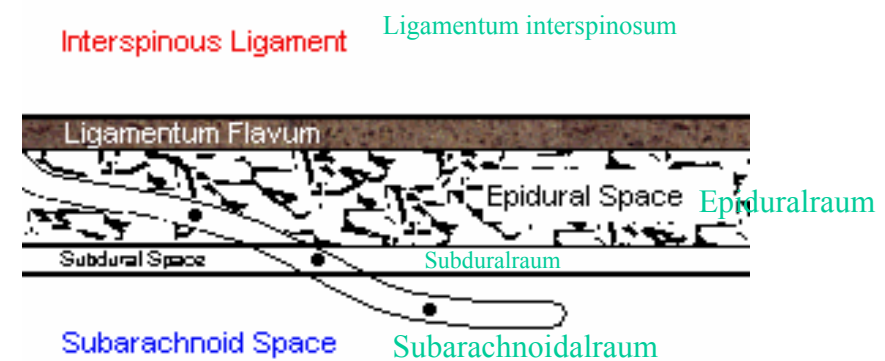
COMBINED SPINAL-EPIDURAL ANAESTHESIA

Besonderheiten

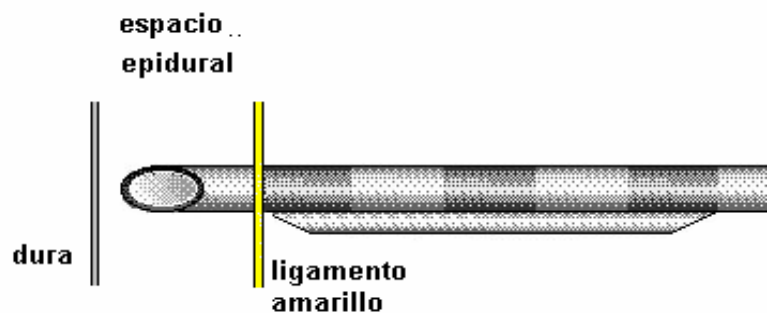
- Der Epiduralkatheter kann vor der Spinalpunktion eingeführt werden



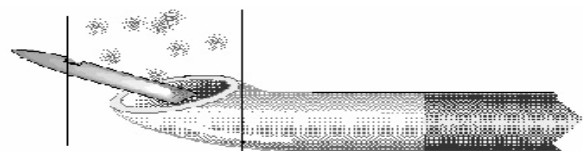
- Ermöglicht die Gabe einer Testdosis vor der Durapunktion



- Anzahl und Verteilung der Katheteröffnungen führen zu einer verbesserten Diffusion der Anästhesielösung im Epiduralraum. Damit werden unzureichende Blockaden und eine Verlegung des Katheters verhindert.



- Eine versehentliche Duraperforation wird durch die versetzt angebrachte Führungskanüle für die Spinalnadel vermieden.



- Kein metallischer Abrieb